

## PRESSEMITTEILUNG

### **Die französische Groupe Le Duff erwirbt Kamps und setzt auf weiteres Wachstum im In- und Ausland**

- **Die Groupe Le Duff will mit der Mehrheitsübernahme von Kamps das Geschäft im deutschen Quick-Service- und Bäckerei-Markt signifikant ausbauen**
- **Das Management hat mit Unterstützung von ECM durch die Neupositionierung von Kamps sowie die Erweiterung des Geschäftsmodells in den Quick-Service-Bereich eine attraktive Plattform für weiteres dynamisches Wachstum geschaffen**
- **Attraktive nationale und internationale Wachstumsaussichten für das skalierbare, produktionsunabhängige Backstuben-Konzept insbesondere auch getrieben durch nachhaltigen positiven Trend zum Out-of-Home-Konsum**
- **Weiteres Wachstumspotenzial in der Kernregion NRW durch neues Filialkonzept für handwerkliche Bäckereien**

*Frankfurt / Schwalmatal / Rennes, 01.04.2015* – Die international agierende Groupe Le Duff mit Hauptsitz in Frankreich erwirbt die Mehrheit der Anteile an der traditionsreichen Kamps GmbH von German Equity Partners III (GEP III), einem von der deutschen Beteiligungsgesellschaft ECM Equity Capital Management (ECM) verwalteten Fonds, und stärkt damit ihre Präsenz im deutschen Quick-Service- und Bäckerei-Markt. Das Management um Kamps CEO Jaap Schalken beteiligt sich erneut im Rahmen der geplanten Transaktion und wird auch künftig den Wachstumskurs des Unternehmens sowie die Expansion der Groupe Le Duff in Deutschland begleiten. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden. Über den Kaufpreis sowie weitere Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.

Kamps ist eine der bekanntesten Marken im deutschen Bäckereimarkt. Gemessen an der Anzahl der Betriebe gehört das Unternehmen zu den führenden Bäckereien in Deutschland und zu den Top-10-Anbietern in der Quick-Service-Gastronomie. Mit rund 450 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Jahr 2014 einen Außenumsatz von über € 200 Millionen.

#### **Neuausrichtung erfolgreich abgeschlossen – Basis für weiteres Wachstum geschaffen**

Gemeinsam mit dem Management hat der von ECM verwaltete Fonds GEP III im Sommer 2010 die traditionsreiche Großbäckerei vom Barilla-Konzern erworben. Das Management hat das Unternehmen seitdem neu positioniert: Neben der Schaffung notwendiger betrieblicher Strukturen, um das Unternehmen eigenständig aufzustellen, wurde das Portfolio an klassischen Bäckereien und Produktionsstandorten durch gezielte regionale Veräußerungen neu ausgerichtet. So wurde eine

Fokussierung der traditionellen handwerklichen Bäckereien auf die Heimatregion Nordrhein-Westfalen umgesetzt, wo das Unternehmen mit heute rund 415 Bäckereien einer der Marktführer ist.

Gleichzeitig vollzog das Unternehmen die Erweiterung seines Geschäftsmodells in den wachsenden Bereich der Quick-Service-Gastronomie: Zum einen mit der Einführung eines modernisierten Filialkonzepts für die klassischen Bäckereien, das Kunden zum Verweilen und zum Verzehr vor Ort einlädt. Zum anderen mit der Etablierung des international skalierbaren, produktionsunabhängigen Kamps Backstuben-Formats. Heute betreibt Kamps mit deutschlandweit rund 70 Kamps Backstuben in Top-Lagen mit einem hohen Fußgängeraufkommen ein erfolgreiches Premium-Konzept, bei dem die Backwaren „erlebbar“ frisch vor Ort gebacken werden. Basis für den Erfolg der Backstuben-Plattform ist das Logistik- und Produktionskonzept, das mit umfangreichen Investitionen am zentralen Produktionsstandort Schwalmtal sowie den einzelnen Backstuben umgesetzt wurde. Mit der Eröffnung der ersten Kamps Backstuben in London Ende 2013 ist die Internationalisierungsfähigkeit des Backstuben-Konzepts erfolgreich belegt.

### **Starker strategischer Partner für internationale Expansion des Kamps Backstuben-Konzepts**

Mit dem Erwerb von Kamps will Groupe Le Duff ihre Aktivitäten in Deutschland ausbauen und ihre Präsenz im deutschen Bäckerei- und Quick-Service-Markt signifikant stärken. Neben dem weiteren Ausbau des Bäckerei-Portfolios in der Kernregion NRW, plant Groupe Le Duff insbesondere über den Ausbau des national und international skalierbaren und produktionsunabhängigen Backstuben-Konzepts, künftiges Wachstum zu realisieren. Gemeinsam mit dem bestehenden Management von Kamps will die Groupe Le Duff das künftige Unternehmenswachstum begleiten und die geographische Reichweite vergrößern. Als international agierende Gruppe mit rund 1,5 Milliarden Euro Jahresumsatz, weltweit rund einer Million Kundenkontakten am Tag und mehr als 27.000 Mitarbeitern ist die Groupe Le Duff in 80 Ländern auf fünf Kontinenten als weltweit größter Konzern im Bereich Café- und Bäckerei-Konzepte aktiv. Darüber hinaus zählen auch verschiedene Restaurant-Marken zum Portfolio von Groupe Le Duff. Zu den bekanntesten Marken der Gruppe gehören Brioche Dorée, Timothy's Coffee und Bruegger's Bagels.

### **Verbrauchtrend zum Out-of-Home-Konsum beflügelt Wachstumsperspektiven**

Verbrauchtrends wie beispielsweise der zunehmende Out-of-Home-Konsum, ein erhöhtes Gesundheitsbewusstsein vieler Verbraucher und die damit verbundene zunehmende Abkehr von klassischem Fast Food, die generell konjunkturunabhängige Nachfrage nach den Grundnahrungsmitteln Brot und Kleingebäck sowie die international hohe Reputation der deutschen Brotbackkunst bieten für Kamps attraktive Wachstumsperspektiven im In- und Ausland.

Jaap Schalken, CEO von Kamps, sagte *„Gemeinsam mit ECM haben wir unser Portfolio an klassischen Bäckereien signifikant verbessert und gleichzeitig mit dem Kamps Backstuben-Konzept, ein vom Produktionsstandort unabhängiges, national und international skalierbares Geschäftsformat erfolgreich aufgebaut. Durch umfangreiche Investitionen in ein effizientes Produktions- und Logistikkonzept haben wir damit eine zweite starke Säule im Bereich Quick-Service-Gastronomie etabliert und erfolgreich ausgebaut. Wir freuen uns, mit der ausgewiesenen Expertise im Bäckerei- und Quick-Service-Bereich und der internationalen Reichweite der Groupe Le Duff diese Plattform weiter auszubauen und die vor uns liegenden Wachstumspotenziale zu realisieren.“*

Louis Le Duff, Gründer und Geschäftsführer der Groupe Le Duff ergänzte: *„Wir haben den deutschen Markt – in dem wir mit unseren Marken Bridor und Brioche Dorée bereits präsent sind – seit vielen Jahren mit großem Interesse beobachtet. Über die Aussicht, ein Partner von Kamps zu werden, einer der bekanntesten Marken im Bäckereimarkt, sind wir hochofrend. Kamps wird sich weiterhin als eigenständiges Unternehmen innerhalb der Groupe Le Duff entwickeln. Jaap Schalken und sein Management-Team werden das Unternehmen auch in die Zukunft begleiten. Vor dem Hintergrund einer steigenden internationalen Nachfrage nach hochwertigen, frischen Snack- und Bäckereiprodukten gilt es, die vor uns liegenden Wachstumspotenziale zu nutzen indem wir das Unternehmen tatkräftig mit unserer Expertise und unserem internationalen Netzwerk unterstützen.“*

Florian Kähler, Partner bei ECM, sagte: *„Während sich das Backstuben-Konzept im Jahr 2010 noch in einer Pilotphase befand, werden heute bereits rund 70 Backstuben in ganz Deutschland sowie seit Ende 2013 auch erste Backstuben in London mit großem Erfolg betrieben. Wir sind stolz darauf, einen Beitrag zum Erfolg von Kamps und der strategischen Weiterentwicklung des Unternehmens geleistet zu haben und freuen uns, dass die weltweit renommierte Groupe Le Duff die eingeschlagene Wachstumsstrategie nun fortsetzen wird.“*

Das Kamps Management und der GEP III Fonds wurden bei dieser Transaktion von dem Düsseldorfer M&A-Haus Network Corporate Finance beraten. PricewaterhouseCoopers unterstützte GEP III bei der Due Diligence. Rechtlich wurde GEP III von Allen & Overy, das Kamps Management von Hengeler Müller vertreten. Verantwortlich für die Transaktion bei ECM zeichneten Florian Kähler, Chris Peisch, Marius Buxkämper und Max Thielemann. Groupe Le Duff wurde bei der Transaktion rechtlich von Baker & McKenzie beraten, während KPMG bei der Due Diligence unterstützte.

## **Kamps**

Die Kamps GmbH ist eine der bekanntesten handwerklichen Großbäckereien Deutschlands. Die erste Kamps Bäckerei wurde 1982 in der Düsseldorfer Friedrichstraße eröffnet. Mittlerweile gibt es rund 415 Kamps Bäckereien in Deutschland, die handwerklich hergestellte, frische Backwaren anbieten. Im Jahr 2010 wurde umfassend begonnen, bundesweit in Lagen mit hoher Verkehrsdichte das Kamps Backstuben-Konzept zu realisieren. Heute werden bundesweit rund 70 Kamps Backstuben von Franchise-Partnern geführt. Das Konzept Kamps Backstube steht als moderne Premium-Bäckerei für erlebbare Frische und Handwerkskunst, in der die Kunden dem Bäcker „über die Schulter“ schauen können. Ende 2013 wurde das Konzept mit der Eröffnung der ersten Kamps Backstuben in London erfolgreich internationalisiert.

Weitere Informationen unter: [www.kamps.de](http://www.kamps.de)

## **Groupe Le Duff**

Seit der Gründung durch Louis Le Duff im Jahr 1976 hat sich die Groupe Le Duff mit Marken wie Brioche Dorée, Timothy's Coffee und Bruegger's Bagels zum weltweit größten Konzern im Bereich Café- und Bäckerei-Konzepte entwickelt. In der traditionellen Gastronomie ist die Groupe Le Duff zudem mit den zwei US-Restaurant-Marken La Madeleine und Mimi's Café, die beide auf französische Küche spezialisiert sind, sowie der auf italienische Spezialitäten fokussierten Restaurant-Kette Del Arte aktiv. Darüber hinaus besitzt die Groupe Le Duff eigene Produktionsstätten: Die Marke Bridor stellt beispielsweise klassische Bäckereiwaren wie Brot, Kleingebäck und Kuchen her, während FB Solution täglich und rund um die Uhr frisches Brot und Kleingebäck herstellt und an die Gastronomie-Branche liefert. Im Jahr 2010 erweiterte die Groupe Le Duff ihr Marken-Portfolio um Recettes de la Ferme des Loges, einem Hersteller von hochqualitativen Bio-Lebensmitteln für die Hotel- und Catering-Industrie, sowie Cité Gourmande, einem industriellen Hersteller von Food-Produkten auf Kartoffel-Basis.

Weitere Informationen unter: <http://de.groupeleduff.com/>

## **ECM Equity Capital Management GmbH („ECM“)**

ECM ist eine unabhängige Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main. ECM fungierte oder fungiert als Manager respektive Advisor der Eigenkapitalfonds German Equity Partners I-IV mit einem aggregierten Eigenkapital von mehr als 650 Millionen Euro. Der Investitionsschwerpunkt liegt auf etablierten, mittelständisch geprägten Unternehmen im produzierenden oder dienstleistenden Bereich sowie im Groß- und Einzelhandel. Die Umsatzgrößen der Zielunternehmen bewegen sich regelmäßig zwischen 20 und 250 Millionen Euro. Die Fonds investieren typischerweise in Management-Buy-outs von Unternehmen. Investitionen ergeben sich zum einen im Rahmen von Wachstumsinvestitionen oder Nachfolgeregelungen im Mittelstand und zum anderen durch die Veräußerung von Randaktivitäten seitens großer Konzerne.

Weitere Informationen unter: [www.ecm-pe.de](http://www.ecm-pe.de)

**Pressekontakt ECM:**

Charles Barker Corporate Communications GmbH

Tobias Eberle, Telefon 069 794090-24

[tobias.eberle@charlesbarker.de](mailto:tobias.eberle@charlesbarker.de)

Jan Hromadko, Telefon 069 794090-44

[jan.hromadko@charlesbarker.de](mailto:jan.hromadko@charlesbarker.de)

**Pressekontakt Groupe Le Duff:**

Nicolas SAINT-LEGER

[nsaintleger@groupeleduff.com](mailto:nsaintleger@groupeleduff.com)